



Frage an Bgm. Mag. Siegfried Nagl

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 20.09.2018

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Kinderfreundliche Umgestaltung der Fußgängerzone nördliche Schmiedgasse / östliche Landhausgasse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

meine Frage bezieht sich auf die Umgestaltung der Fußgängerzone nördlichen Schmiedgasse / östlichen Landhausgasse, die im Frühjahr und Herbst 2019 durchgeführt werden soll.

Insbesondere in Städten gibt es für Kinder immer wenige freie Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Andere Städte wie die deutsche Stadt Griesheim machen es vor: Mit geringem finanziellen Aufwand können entlang von Straßen und Fußgängerzonen kleine Elemente oder auch nur Bodenbemalungen geschaffen werden, die Kinder zum Spielen anregen. Gerade in der Grazer Innenstadt gibt es – mit Ausnahme des Spielplatzes am Eisernen Tor – wenig Spielmöglichkeiten für Kinder, sodass ein zusätzliches Angebot notwendig und sinnvoll wäre.

Laut der Vorhabensliste der Stadt Graz ist für die Gestaltung der Fußgängerzone keine BürgerInnenbeteiligung vorgesehen. Gerade für so eine zentrale und viel genutzte Fläche sollten jedoch aus unserer Sicht verschiedene Formen der Beteiligung angedacht werden. Im Sinne einer kinderfreundlichen Stadt könnten beispielsweise Workshops mit Kindern durchgeführt werden, in denen sie ihre Wünsche für die Fußgängerzone zum Ausdruck bringen können.

Deswegen richte ich an Sie folgende Frage:

Sind Sie als für den Bereich Stadtplanung zuständiges Stadtregierungsmitglied bereit, Kinder in die Gestaltung der Fußgängerzone Schmiedgasse/Landhausgasse miteinzubeziehen und kinderfreundliche Adaptierungen des Areals in die Planung einfließen zu lassen?